

Vorbehalte der Liberalen gegen Aktienverkauf durch Gemeinde Wien

Utl: LIF-Alkier: Bank Austria Diskussion wird weitergehen! =

Wien (OTS) Der Verkauf von CA -Stammaktien der Gemeinde Wien, welcher in der gestrigen Gemeinderatssitzung mehrheitlich abgesehnet wurde, stößt beim Wiener Liberalen Forum auf Vorbehalte.

"Als Verkaufsbasis wurde der Durchschnittswert der letzten 30 Börsentag dem Kauftag mit dem Käufer; SBC Warburg vereinbart. Unser Abänderungsantrag, der durch die Klausel eines Mindestverkaufspreises, die Gefahr eines unterpreis Verkaufs verhindert hätte, wurde von der Gemeinderatsmehrheit ignoriert", so LI Gemeinderat Wolfgang Alkier, der auf den Rückgang der CA-Stämme von 721 am 2.5. auf jüngst 707 verwies, und: "Scheinbar ist es den Rathauskoalitionären do nicht so wichtig, zu welchen Preisen sie ihre Aktien verkaufen."

Zur sogenannten Bank Austria-Privatisierung: "Damit haben SPÖVP sichergestellt, daß die Bank Austria in Wahrheit jetzt nicht privatisiert wird. diese, für alle Beteiligten mühsame politische Diskussion weitergehen", so Alki die Liberale Forderung nach sofortiger Auflösung der AVZ und anschließendem Verkauf der BA-Anteile durch Gemeinde wiederholte.

(Schluß)

Rückfragehinweis: Liberales Forum - Landtagsklub Wien,

Pressestelle, Tel.: 4000-81553

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0119 1997-05-28/12:15

281215 Mai 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19970528_OTS0119